

unser hennersdorf

the best of



Foto: Artograph, Robert Müller

Neue Bushaltestellen



Nahversorger stellen ihre Produkte vor!



Neben allen ortsansässigen Betrieben finden Sie auch einige zuliefernde Betriebe.

Extrabeilage im Heft

Aktualisierter Schrittwegplan

Als Beilage dieser Ausgabe bieten wir einen aktuellen Plan mit neuen Lauf- und Wanderrouten.

Weitere Exemplare am Gemeindeamt erhältlich!



Inhalt

Editorial Bürgermeister ...	2
G'sunde Runde	4
Kolumne Heindl/Farkas ..	5
Kommunales	6
Entwicklungskonzept	6
Kolumne Steininger	8
Neue Bushaltestellen	8
Kindergarten	10
Kolumne Ocenasek	12
Martha-Theater	12
Vortrag Klimakrise	12
Eventkalender	13
Unser neuer Pfarrer	14
2. Tag der Kunst	16
5 Jahre Bobofarm	16
Nextbike	17
Kolumne Seban	18
Elektromobilität	19
Feuerwehr	20
Geschichte	22
Probealarm	24

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Ein von Trockenheit und Hitze geprägter Sommer hat nun endlich eine Pause eingelegt. Selbst eingefleischte Sonnenliebhaber genießen die Abkühlung und die Gartenbesitzer freuen sich über den ergiebigen Regen.

Mit Ende August hat unsere Kindergartenleiterin Anita Fischer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Herzlichen Dank für 26 Jahre Betreuung der Kinder und die wertvolle pädagogische Arbeit. Seit Anfang September leitet Frau Anita Stockhammer den Kindergarten - Herzlich Willkommen in Hennersdorf und alles Gute für die neue Aufgabe.

Gleichzeitig gab es auch in der Pfarre einen Wechsel. Pfarrer Peter Paul Piechura übernahm die Pfarre Himberg. Danke für 2 Jahre Betreuung. Mit Edward Keska übernimmt ein junger engagierter Priester den "Seelsorgeraum am Petersbach". Alles Gute für die herausfordernden Aufgaben.

Der 2. September war für 13 Kinder der 1a und 14 Kinder der 1b ihr erster Schultag. Insgesamt besuchen derzeit 122 Kinder die VS Achau (davon 51 Hennersdorfer Kinder). Alles Gute und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Gerade zum Schulbeginn ist besondere Vorsicht geboten, ich appelliere an alle Lenker von Kraftfahrzeugen um erhöhte Aufmerksamkeit und ersuche um eine angepasste Fahrweise. In diesem Zusammenhang - Tempo 30 auf allen Nebenstraßen und Tempo 30 und Überholverbot im Bahnhofsbereich - werden vermehrt von der Polizei kontrolliert.

Die neue Straßenbeleuchtung im Bereich der Schutzwege sorgt für eine bessere Ausleuchtung und damit für mehr Sicherheit bei Dunkelheit.

Das Projekt Buswartehäuschen konnte abgeschlossen werden. Alle Bushaltestellen bieten damit nun Schutz vor Regen, sind mit einer Sitzgelegenheit verse-

hen, haben einen Schaukasten für Gemeindeinformationen und sind mit Bücherregalen bestückt. Eine Beleuchtung soll für Sicherheit sorgen. Mein Dank gilt den geschäftsführenden Gemeinderäten Steininger und Farkas für ihre Arbeit, denn der Neubau gestaltete sich teilweise schwierig.

Am 7. September fand im 9er Haus zum 2. Mal der „Tag der Hennersdorfer Kunst“ statt. Wie schon im Vorjahr konnten Hennersdorfer Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten präsentieren. Auch Freunde des Kabarets, der Musik (das Jugendblasorchester der Musikschule Vösendorf zeigte sein Können) und des Theaters (die Theatergruppe des Kulturvereins zeigte Ausschnitte aus dem neuen Theaterstück) kamen bei dem von Frau Brigitte Lewisich perfekt organisierten Programm auf ihre Kosten. Die Kunstwerke unserer Kinder haben wieder einmal gezeigt, dass es viele junge Talente in unserem Ort gibt. Ein besonderer Dank an die Organisatorin und an **ALLE**, die für diesen schönen Nachmittag gesorgt haben. Danke auch für das von allen gefertigte Gesamt-

Im Sommer wurde ein neues Fahrzeug für unseren Bauhof in Dienst gestellt. Dadurch wurde das zwanzig Jahre alte Fahrzeug ersetzt.



Fotos: Artograph, Robert Müller

EDITORIAL



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

kunstwerk, das ich übergeben bekam. Es wird zukünftig das Bürgermeisterbüro zieren.

5 Jahre BOBO-FARM: ein Grund, um zu feiern. In einer Zeit, in der Konzerne zunehmend auch in den Bereichen der Landwirtschaft, des Gartenbaus, der Tierzucht und der Lebensmittelproduktion an Einfluss gewinnen, ist es wichtig, dass es Personen gibt, die durch ihr Engagement das **ALTE** und **REGIONALE** an Sorten, Tieren und Köstlichkeiten für künftige Generationen erhalten.

Die von Tünde und Alfred Gastgeb gegründete Bobofarm steht für die Erhaltung alter Sorten und Produktion im Einklang mit der Natur. Danke für das Engagement und Gratulation zum Jubiläum.

10 Jahre Ensemble „VielXang“:
Eine Henndorfer Erfolgsgeschichte und Fixpunkt bei kirchlichen Festtagsmessen

und weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Es freut mich als Bürgermeister, dass wir einen so vielfältigen Chor in unserem Ort haben.

Gratulation zum Geburtstag und erhaltet euch eure Freude an der Musik, die Liebe zum Chorgesang und das Feuer, das notwendig ist, um solche Spitzenleistungen erbringen zu können.

Gedanken zur Geschichte:

Die Nachwehen des 1. Weltkriegs waren Armut und Arbeitslosigkeit. Dazu politische Parteien, die gegen- und nicht miteinander gearbeitet haben und durch die Auflösung des Parlaments war die 1. Republik Geschichte. Bürgerkrieg und Massenarbeitslosigkeit haben danach den Weg für den Nationalsozialismus geebnet, einen Weg der am 1. September 1939 mit der Kriegserklärung durch Hitlerdeutschland an Polen viel Leid über Europa und auch unseren Ort gebracht hat und als 2. Weltkrieg in die

Geschichte eingegangen ist. Da die Zeitzeugen dieser Ereignisse immer weniger werden, sollten wir nicht müde werden unser Wissen an die nächsten Generationen weiterzugeben und auf die Wichtigkeit des Geschichtsunterrichtes zu pochen, damit sich derartige Ereignisse nicht wiederholen.

In der 2. Republik wurden viele neue gesetzliche Regelungen verankert, die den Staat auch in Krisen- und Ausnahmesituationen handlungsfähig erhalten. War es nicht so, dass das Amt des Bundespräsidenten sowie der Bundesrat vor nicht allzu langer Zeit von verschiedenen Medien in Frage gestellt wurden? Die politischen Turbulenzen auf Bundesebene zeigen uns allerdings eindrucksvoll wie wesentlich die Rolle des Bundespräsidenten und des Bundesrates gerade in Krisenzeiten sind.

Für die Nationalratswahl würde ich mir von den Medien und den Politikern eine Abrüstung

der Worte und mehr Sachlichkeit wünschen, denn nur das Miteinander bringt uns weiter und nicht der Streit.

Unterstützen **SIE** die Demokratie und gehen Sie wählen.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

P.S.: In dieser Ausgabe von „Unser Henndorf“ befindet sich ein Nahversorgerfolder, der Ihnen zeigt, was alles in Henndorf erhältlich ist.

Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



BITTE BEACHTEN!

**Am 2. November ist das
Altstoffsammelzentrum geschlossen.**

**An folgenden Tagen ist das
Gemeindeamt geschlossen:
15.11.2019, 24.12.2019 und 31.12.2019**

**Öffnungszeiten
Gemeindeamt:**
Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

**Öffnungszeiten
Altstoffsammel-
zentrum:**
(ganzjährig)
Mi. 16 - 18 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters nach Terminvereinbarung:
9.10.; 23.10.; 6.11.; 20.11.; 4.12.; 18.12.; jeweils 15 - 18 Uhr**
**Bauberatung nach Terminvereinbarung:
23.10.; 20.11.; 18.12.; jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr**
**Neue Mailadressen von Kindergarten und Bauhof:
kindergarten@gemeinde-henndorf.at
bauhof@gemeinde-henndorf.at**

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

www.gemeinde-henndorf.at

Pausenjause

Kinder brauchen viel Energie zum Lernen und zum Wachsen. Eine gesunde Jause unterstützt sie dabei!

Die optimale Jause ist möglichst abwechslungsreich. Gefragt sind Vitamin- und Nährstoffbomben wie Vollkornbrote mit Topfenaufstrich, Gemüse, Wraps mit frischem Salat, knackige Gemüsesticks mit Dip, Obst in mundgerechten Stücken, „je bunter desto besser“.

Diese reichhaltigen Lebensmittel helfen Kindern und Jugendlichen dabei, fit und konzentriert zu bleiben. Besonders in der Schule benötigt das Gehirn kostbare Nährstoffe. Komplexe Kohlenhydrate wie in Vollkornbrot



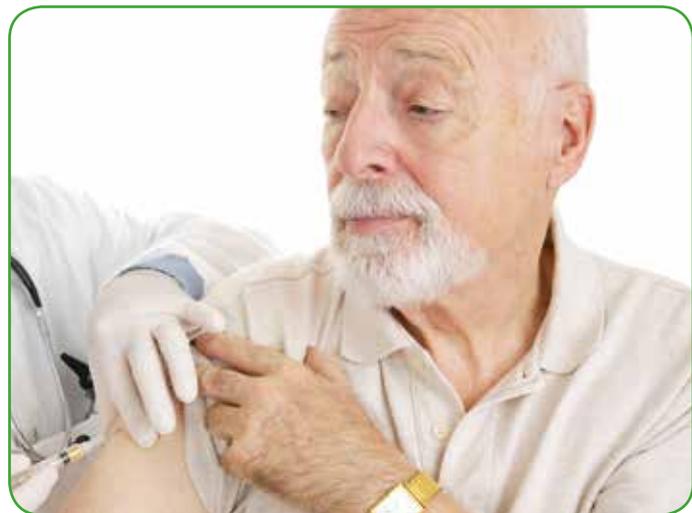
und Müsli werden langsamer abgebaut und versorgen das Gehirn kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum mit jener Energie, die es für eine gute Konzentration braucht!

Als Zwischendurch-Snack eignen sich hervorragend Nüsse und Trockenfrüchte, der hohe Vitaminanteil, Kohlenhydrate, Mineralstoffe, Eiweiß und gesunde Fettsäuren macht sie zur idealen Gehirnnahrung.

Milchprodukte sollten ein fixer Bestandteil der Jause sein, Kalzium und Eiweiß bieten Joghurt, Trinkmilch, Käse und Topfenaufstriche.

Wasser und ungesüßter Tee sind die besten Durstlöcher und fördern die Konzentration. Zuckerhaltige Getränke sind zu vermeiden, sie fördern Karies und Übergewicht.

Weitere gute Ideen finden Sie im Buch „tut gut“ – Kinderrezepte, das Buch ist kostenlos zu bestellen: www.noetutgut.at/infomaterial



Fotos: INGRAM

Grippeimpfung

Die Grippeimpfung findet am **Mittwoch, 6. November 2019** im Gemeindeamt Hennersdorf statt.

Bitte um Ihre telefonische oder persönliche Anmeldung am Gemeindeamt, um längere Wartezeiten am Tag der Impfung zu vermeiden, werden Termine vergeben.

Nutzen Sie das Angebot unserer Gemeinde und schützen Sie sich durch die Grippeimpfung. Unsere Ärztin, Frau Dr. Michaela Kamptner wird die Impfung durchführen.

Generell wird die Impfung für Personen über 60 Jahre, chronisch kranke Menschen, Personen mit geschwächtem Immunsystem und Menschen, die mit vielen anderen Men-

schen in Kontakt kommen und daher einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind (z.B. Pflegepersonal etc.) empfohlen.

Die Kinderimpfung ersuchen wir bitte bei Bedarf vom Kinderarzt Ihres Vertrauens durchführen zu lassen.

Kosten: Seitens der Gemeinde wird die Impfung mit € 5,- pro Person mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf gefördert bzw. übernommen, sodass für Sie noch € 22,- zu bezahlen sind. Bitte melden Sie sich rechtzeitig am Gemeindeamt an und bringen Sie Ihren Impfpass zum Impftermin mit.

Andrea Chromecek
Arbeitskreisleiterin der
Gesunden Gemeinde

Erweiterung SCHRITTE-WEGE Plan

Im Jahr 2007 wurde in Hennersdorf die Gesunde Gemeinde gegründet.

Seit diesem Zeitpunkt qualifiziert sich unsere Gemeinde regelmäßig mit verschiedenen Aktivitäten bei der Initiative „Tut Gut“ des Landes NÖ und wird

dementsprechend finanziell unterstützt. Diese Aktivitäten sind für unsere Bevölkerung gesundheitsförderlich oder präventiv und umfassen die Bereiche Ernährung, mentale Gesundheit, Umwelt/Natur, Vorsorge/Medizin und

Bewegung. Zur neuerlichen Erreichung der Auszeichnung „Gesunde Gemeinde Hennersdorf“ werden die Hennersdorfer Schritte-Wege neu belebt. Ankündigungstafeln und Wegweiser werden zur Information und Orientierung

montiert, die bereits absolvierte Schritte-Anzahl kann genau abgelesen werden. Längerfristiges Ziel wird sein, die Schrittewege-Routen zum Ort der Begegnung zu machen.

Die Gemeinde Hennersdorf lädt herzlich ein, gemeinsam Bewegung zu machen!

Andrea Chromecek



Hennersdorf 2030 in der Zielgeraden!

Das Entwicklungskonzept für unseren Ort „Hennersdorf 2030“ geht in die Zielgerade.



Mitte Juni nutzten zahlreiche Hennersdorfer bei der mittlerweile 4. Planausstellung im 9-er Haus die aktuellen Inhalte der Konzepte für die Entwicklung des Ortes sowie Vorschläge für ein Verkehrs- und Landschaftskonzept einzusehen und weitere Anregungen einzubringen.

Im Juli wurden die Inhalte zur Strategischen Umweltprüfung (SUP) beim Land NÖ eingereicht. Nach Abschluss dieses Verfahrens erfolgt die sechswöchige öffentliche Auflage ab Oktober 2019. Während dieser **sechswöchigen Auflagefrist** gibt es bei Bedarf erneut die Möglichkeit mit den Erstellern des Konzepts (ZT-Büro DI Karl Siegl) Fragen zu erörtern. Dies wird am **Mittwoch, 6. November sowie am Mittwoch, 20. November 2019**, jeweils von **16:00 – 18:00 Uhr** am Gemeindeamt möglich sein. Dafür ist jedoch eine Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich!

Eine Information über den Start der öffentlichen Auflage der Unterlagen erfolgt gesondert.

Nach dem flächendeckenden Bebauungsplan, welcher seit Anfang 2018 gültig ist soll damit ein weiterer Meilenstein für den Rahmen der Entwicklung unseres Ortes gesetzt werden und erstmals ein Entwicklungskonzept zum Abschluss gebracht werden. Damit werden u. a. fundierte Grundlagen für künftige Entscheidungen geschaffen. Ziel ist u. a. die Beibehaltung des bestehenden dörflichen Charakters bei einer weiteren moderaten Baulandentwicklung.

Eine kurzfristige massive Verbauung wie dies in der Umgebung Hennersdorfs zu beobachten war und ist soll damit ausgeschlossen werden.

gf. GR DI Klaus Steininger

Schutzwegbeleuchtung hergestellt

Die beiden Schutzwege beim Hauptplatz und beim Wohnpark wurden im Sommer mit einer normgerechten Beleuchtung ausgestattet. Sowohl der Schutzweg selbst als auch die beidseitigen Auftrittsflächen sind nun mittels LED-Lampen ausreichend ausgeleuchtet. Damit wird ein sicheres Überqueren der Fahrbahn auch in den Abend- und Nachtstunden unterstützt.



Schutzwegbeleuchtung für mehr Sicherheit

Baumpflegemaßnahmen

Auch heuer wurden Baumpflegemaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durchgeführt.

Als Ergebnis der jährlichen Regelkontrolle des Baumbestandes mussten erneut auch einzelne Bäume entfernt werden, da die Verkehrssicherheit gemäß Gutachten nicht mehr gewährleistet war. Davon war auch leider eine Weide beim offenen Gerinne an der Hauptstraße betroffen. Ersatzpflanzungen für entfernte Bäume sind in Vorbereitung und folgen noch im Herbst.



Fotos: Klaus Steininger

Bodenmarkierungen erneuert

Zur Ankündigung der querenden Fußgänger bei den Schutzwegen wurden die Bodenmarkierungen erneuert. Bis Redaktionsschluss erfolgte dies im Bereich Hauptplatz (siehe Fotos), weitere entsprechende Bodenmarkierungen (inkl. 30-er Zone) sind im Bereich Bahnhof vorgesehen.



alle Fotos: Klaus Steininger

**Erneuerung Bodenmarkierung:
Ankündigung Schutzwege**

Neuer Parkstreifen

Nach der nun seitens des Wasserleitungsverbandes abgeschlossenen Sanierung der Achauerstraße im Bereich zwischen Rosegggasse und Flemingstraße konnte auch die neue Bodenmarkierung aufgebracht werden. Gemäß der zahlreichen Kontakte mit der zuständigen Verkehrsbehörde stellt die ausgeführte Abfolge von markierten Stellplätzen mit Unterbrechungen von 30m langen Ausweichzonen die einzige rechtlich abgesicherte Lösung dar, welche ein Parken von Fahrzeugen auf derartigen Fahrbahnbreiten gemäß der Straßenverkehrsordnung gestattet.



Neue Bodenmarkierung Achauerstraße



Pflege Grünflächen beim Bahnhof vorerst im Auftrag der ÖBB.

Die Pflege der Grünflächen im Bahnhofsbereich erfolgt noch bis Ende 2021 durch einen Auftragnehmer der ÖBB. Nach erfolgreicher Anwuchsphase der Bepflanzung soll im Anschluss eine Übernahme durch die Gemeinde erfolgen.

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

**Jetzt anlegen und
Vignettengeld 2020 sichern.**

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! www.rrb-moedling.at

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

Fonds der RCM: Einmalanlage in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalanlage von mind. EUR 10.000,-

Raiffeisen Versicherung: Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“

RCB Zertifikat in der Höhe von mind. EUR 10.000,-

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig abgebucht. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

¹UNIDIA Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien.

DI Klaus Steininger
gf. GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



Neugestaltung Bushaltestellen

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

Bodenmarkierungen: Zur Erhöhung der Sicherheit werden derzeit diverse Bodenmarkierungen auf der Hauptstraße erneuert oder neu angebracht (z.B. Tempo 30-Zone beim Bahnhof). Weiters ist vorgesehen auch einige Bodenmarkierungen in Gemeindestraßen zu erneuern um diese besser sichtbar zu machen.

Geschwindigkeitsmessgeräte: Weitere Auswertungen der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte im Ortsgebiet finden Sie in der kommenden Ausgabe im Dezember 2019.

Zusätzliche Nextbike-Verleihstation: Die Fahrräder der neuen nextbike-Verleihstation am Bahnhof werden sehr gut angenommen. Nutzen Sie auch die Fahrräder der Verleihstation beim Gemeindeamt.

E-car-sharing: Das neue Mobilitätsangebot des e-car-sharing am Bahnhofsvorplatz hat sich seit November 2018 gut entwickelt. Die Auslastung beträgt bisher zwischen 10 und 20%; d. h. das Fahrzeug ist gut verfügbar. Wir haben hierfür ein speziell auf Hennersdorf bezogenes **Video** erstellt, welches Mitgliedschaft in der community, Buchung etc. genau beschreibt. Sie finden den Link zum Video auf der Seite 19.

ÖBB-Bahnhof: Die Grünanlagen des ÖBB-Projektes werden bis 2021 durch Auftragnehmer der ÖBB gepflegt. Erst danach ist eine Übernahme durch die Gemeinde vorgesehen. Die Gespräche mit den ÖBB und dem Land NÖ für die abschließende Vereinbarung zur Betreuung aller Nebenanlagen dauern noch an. Die Verkehrserhebung der Behörde für den Schutzweg beim Bahnhof findet erst im Herbst statt, danach entscheidet die Bezirksbehörde ob ein Schutzweg errichtet wird.

Sicherheitstag: Nützen Sie das vielfältige Angebot der Blaulichtorganisationen beim Sicherheitstag in Vösendorf am Sonntag, 29. September von 13:00-17:00 Uhr (Parkplatz Strandbad/Badgasse). Der ursprünglich vorgesehene Sicherheitstag im Oktober in Hennersdorf entfällt.

Tipps der Polizei: Zahlreiche Einbrüche erfolgen während der Dämmerung. Finden Sie aktuelle vorbeugende Tipps der Polizei für Ihre Sicherheit auf der Gemeinde-Homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

Nach dem seit September 2017 geltenden deutlich verbesserten Fahrplan mit Halbstundentakt zu den beiden U-Bahn-Endstellen durch den VOR (mit finanzieller Beteiligung durch die Gemeinde) hat die Gemeinde Hennersdorf nun einen weiteren Meilenstein für einen besseren Fahrkomfort gesetzt. Für die Ausstattung der Bushaltestellen hat ausschließlich die Gemeinde aufzukommen.

Ab sofort sind nun alle Bushaltestellen im Ortsbereich mit einem Witterungsschutz ausgestattet. Drei in die Jahre gekommene und schlecht einsichtige gemauerte Wartehäuser wurden durch neue ersetzt und drei Haltestellen mit

Wartehäusern neu in modernen und funktionalen Design ausgestattet. Dazu war es u. a. erforderlich die bisherige Haltestelle „Blattgasse“ nach Osten zu verlegen; diese Haltestelle heißt nun „Wildgansgasse“ und befindet sich im Bereich der Wohnhausanlage Hauptstraße 94. Damit wird nun der östliche Siedlungsbereich unseres Ortes besser erschlossen.

Die Haltestelle „Stiftergasse“ wurde zu einer Randhaltestelle umgebaut um das Wartehaus situieren zu können und eine Sichteinschränkung für die Fahrzeuglenker der benachbarten Siedlungsstraßen zu vermeiden. Weiters wurde bei der Anlage dieser beiden Haltestellen die Option eines da-



Foto: Klaus Steininger



Foto: Artograph, Robert Müller

**Neugestaltung des Haltestellenbereichs
„Stiftergasse“**

zwischenliegenden Schutzweges für die Untere Hauptstraße erhalten und dementsprechend die erforderlichen Sichtweiten berücksichtigt.

Ein Antrag auf Errichtung eines Schutzweges wurde Anfang September bei der zuständigen Verkehrsbehörde eingereicht. Im Bereich der bisherigen Haltestelle „Blattgasse“ wurden zusätzliche Stellplätze geschaffen. Weiters wurde die Haltestelle Hauptplatz Richtung Leopoldsdorf /U1 etwas nach Osten zum Hauptplatz verlegt, da seit 2018 zwei neue Haltestellen beim Bahnhof bestehen.

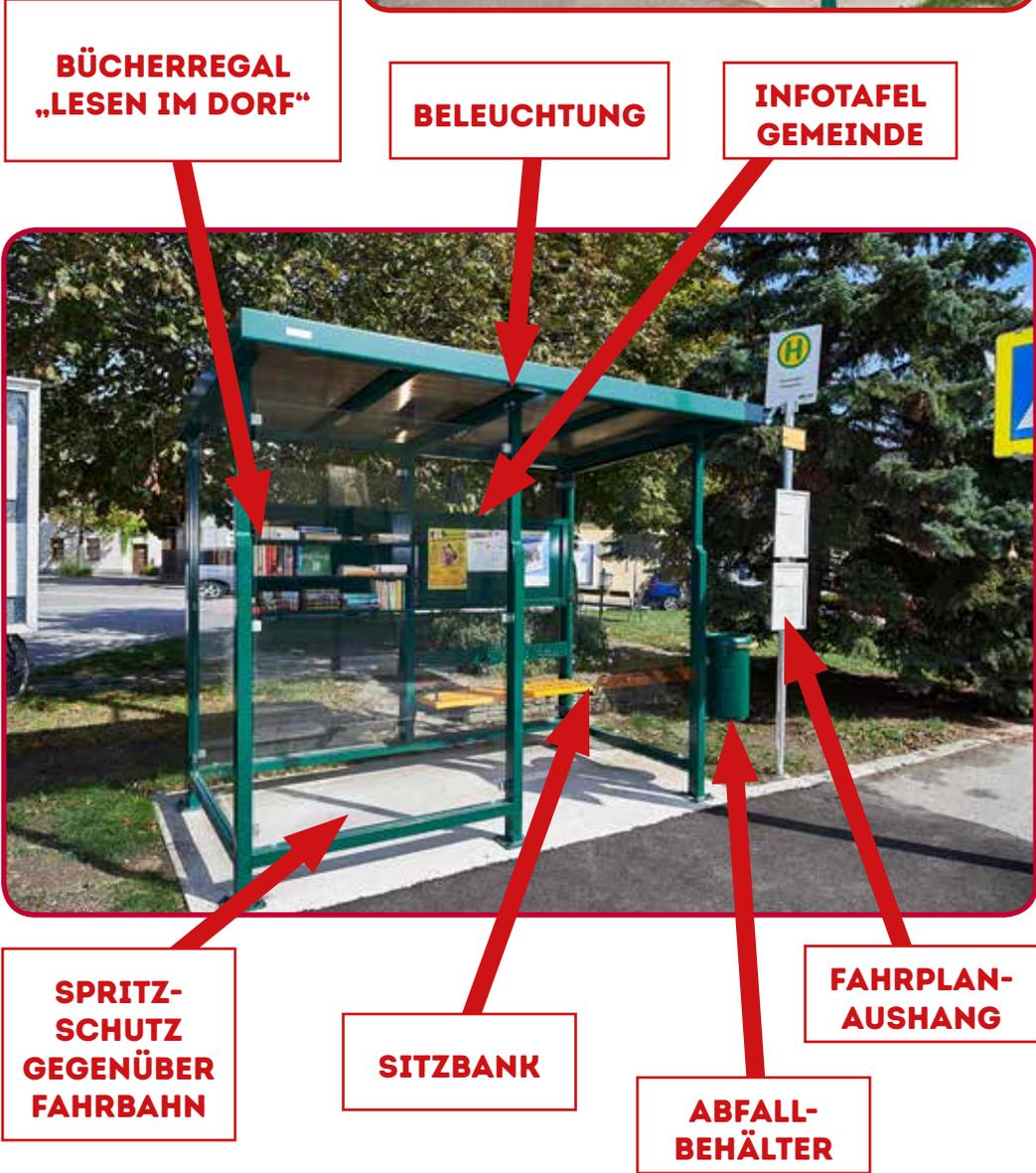
Nach den Genehmigungen durch die Behörden erfolgten die Bodenmarkierungen und Inbetriebnahme aller sechs adaptierten Bushaltestellen mit Schulbeginn. Alle sechs neu gestalteten Bushaltestellen stehen den Hennersdorfern nun mit einem Witterungsschutz, Beleuchtung, Sitzbank (mit Armstütze zum leichteren Aufstehen), Abfallbehälter, Infotafel der Gemeinde zur Verfügung. Weiters wurde das erfolgreiche gemeinsame Projekt mit der Dorferneuerung „Lesen im Dorf“ auf alle sechs Haltestellen ausgeweitet.

Insgesamt wurden rund € 100.000.- für den besseren Komfort der Hennersdorfer Fahrgäste investiert und dafür auch Fördermittel des Bundes sowie des Landes lukriert.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht allen Nutzern eine gute Fahrt!

gf. GR DI Klaus Steininger

Bgm. Ferdinand Hausenberger bei der neu gestalteten Haltestelle „Hauptplatz“.



**BÜCHERREGAL
„LESEN IM DORF“**

BELEUCHTUNG

**INFOTAFEL
GEMEINDE**

**SPRITZ-
SCHUTZ
GEGENÜBER
FAHRBAHN**

SITZBANK

**ABFALL-
BEHÄLTER**

**FAHRPLAN-
AUSHANG**

Fotos: Artograph, Robert Müller

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Rehtag

13. Oktober 2019

Kleintierzuchtausstellung

19. und 20. Oktober 2019

Gansl-Essen

10. November 2019

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!



Neue Kindergartenleiterin stellt sich vor

Mein Name ist **Anita Stockhammer**, seit über 26 Jahren arbeite ich beim Land Niederösterreich im Bezirk Mödling als Kindergartenpädagogin.

Ab September übernehme ich nun meine neue Aufgabe. Es ist mir eine grosse Freude, dass ich die **Leitung des NÖ-Landeskindergartens in Hennersdorf** übernehmen darf.

Ich freue mich auf eine bewegte, humorvolle, spannende und schöne Zeit, mit meinem neuen Team und allen Kindergartenkindern im NÖ-Landeskindergarten Hennersdorf.

26 Jahre Jahre für unsere Kinder



Vor 26 Jahren habe ich in Hennersdorf die Leitung des neuen Kindergartens übernommen.

Während dieser Zeit habe ich unzählige Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten dürfen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen HennersdorferInnen bedanken, die mich in dieser Zeit bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Ebenfalls möchte ich mich von ganzen Herzen für die schöne Abschiedsfeier bedanken. Die Wertschätzung, die mir als Person und meiner geleisteten Arbeit entgegengebracht wurde, war von allen Seiten zu spüren.

Besonders das Erscheinen ehemaliger Kindergartenkinder und auch deren Eltern rührte mich zu Tränen - danke dass ihr euch Zeit für mich genommen habt.

Ich werde die Zeit in Hennersdorf nie vergessen.

Anita Fischer



Fotos: Atograph, Robert Müller

Das aktuelle Team des Hennersdorfer Kindergartens mit den beiden neuen Teammitgliedern



Ebenfalls neu: Natascha Kocab unterstützt ab sofort als Pädagogin das Team.

Gehen Sie auf Nummer sicher.

Elektro-Installationen & Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

KULTUR & EVENTKALENDER



Impressionen von der gelungenen Verabschiedungsfeier für Anita Fischer



Frau Reznicek (hier im Bild mit Tochter und Enkelkinder) war die erste Helferin im Kindergarten

Bgm. Hausenberger übergibt die goldene Ehrennadel der Gemeinde Hennersdorf.



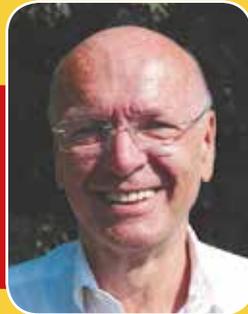
Viele ehemalige Kinder aus Anitas Gruppe waren zur Verabschiedung gekommen.

alle Fotos: Atograph, Robert Müller

Veranstaltung 30. Oktober 2019



Alfred Ocenasek
gf. GR Soziales und Kultur



Ein schöner Sommer neigt sich dem Ende zu. Die zahlreichen Festveranstaltungen konnten meist im Freien für Unterhaltung sorgen. Die Gemeinde, zahlreiche Vereine etc. waren monatelang mit den Vorbereitungen beschäftigt. Für die Mitarbeiter, meist noch im Berufsleben stehend, bedeutete dies eine nicht unwesentliche Kürzung ihrer Freizeit. In zahlreichen Sitzungen wurden die Abläufe oftmals durchgespielt. Es gibt aber nichts Schöneres wie mit den freiwilligen Helfern am Ende auf den Erfolg anzustoßen und Pläne für das nächste Jahr zu schmieden.

Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer die bei Hennersdorfer Veranstaltungen der Gemeinschaft dienen. Viele umliegende Gemeinden beneiden uns um unsere vielen Möglichkeiten kulturelle und soziale Angebote anzubieten.

Alfred Ocenasek

Wie handeln in der Klimakrise?

Was steht an? Wie kann ein fairer Beitrag zur Erreichung des Klimaziels gemäß Pariser Abkommen aussehen? Was sind die wirtschaftlichen Folgen wenn wir dieses Ziel nicht erreichen? Welche Handlungsoptionen haben wir? Was ist damit jeweils verbunden?

Karl Steininger vom Wegener Center für Klima und Globalen Wandel der Universität Graz, Mitherausgeber des aktuellen Österreichischen Sachstandsberichts Klimawandel, und Mitautor des Nationalen Energie- und Klimaplan 2019 (<https://ccca.ac.at/refnekp>),



Foto: Karl Steininger

erläutert und diskutiert mit allen Interessierten in Hennersdorf. Veranstalter ist die Gemeinde Hennersdorf.

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19:30 Uhr, 9er-Haus



Das **Martha-Theater** des **Hennersdorfer Kulturvereins** spielt heuer im Oktober die Komödie „**Tratsch im 9er-Haus**“ - im 9er-Haus.

Vom 4.-6., 11.-13. und 18.-20.10. Freitag und Samstag 19 Uhr, Sonntags 18 Uhr.

Klatsch und Tratsch im Stiegenhaus, heitere Verwirrungen und die Suche nach Partnern bestimmen das Leben der Agierenden.

Unter der Regie und Inszenierung von William Fuchs erwartet die Besucher 90 Minuten Angriff auf die Lachmuskeln.

Karten im Internet unter:

www.martha-theater.at

Wie sagte einst Karl Farkas?
„*Schaun Sie sich das an!*“



Fotos: Peter Papazek



Sterbefall

György GYURCSIK
22.07.2019

Geburten

Aleksej Jovan CUJIC
21.06.2019

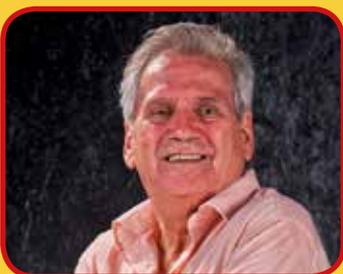


Dorferneuerung:

Unsere Dorferneuerung hat 2 neue Projekte umgesetzt. Seit dem Sommer gibt es zu allen wesentlichen Straßennamen eine Zusatztafel mit der historischen Bedeutung dieser. Weiters wurde das Projekt 360° finalisiert. In Kürze ist es möglich mit dem Smartphone neue Perspektiven unseres Ortes zu erleben. **Die Eröffnung findet am 26.10. statt.**



Bieranstich beim Platzfest des Kulturvereins



Nach erfolgreicher Genesung ist William Fuchs wieder als Regisseur beim Kulturverein.

Oktober 2019

- 4.-6.10. Martha Theater des Kulturvereins „Tratsch im 9er-Haus“
- 4.-6.10. Grätzeltour der VP
- 5.10. Herbstbasteln der JVP; 14:00 Uhr; GH Toyfl
- 6.10. Erntedankfest; 9:30 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Erntedankessen
- 10.10. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 11.10. „Gärten klimafit machen“ VP Hennersdorf; 19:00 Uhr; Heuriger Schrank
- 11.-13.10. Martha Theater des Kulturvereins „Tratsch im 9er-Haus“
- 14.10. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 17.10. Präsentation der Fragebogenaktion der VP; 19:30 Uhr, Landladen, Hauptstr. 33
- 18.10. Werksführung bei Fa. Wienerberger; 14:00 Uhr (eine Anmeldung am Gemeindeamt ist erforderlich)
- 18.-20.10. Martha Theater des Kulturvereins „Tratsch im 9er-Haus“
- 19.-20.10. Ausstellung des Kleintierzuchtverein N76; GH Toyfl
- 26.10. FIT-Marsch der Gemeinde; 9:45 Uhr; Hauptplatz
- 30.10. „Wie handeln in der Klimakrise?; Gemeinde; 19:30 Uhr; 9er-Haus
- 31.10. Halloweenfest der SPÖ

November 2019

- 1.11. Allerheiligen - 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Friedhofsgang
- 6.11. Planersprechttag bzgl. Entwicklungskonzept „Hennersdorf 2030“; 16:00 bis 18:00 Uhr; Gemeindeamt (Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich)
- 8.11. Werksführung bei Fa. Wienerberger; 14:00 Uhr
- 8.11. Festakt der Gemeinde Hennersdorf; 18:00 Uhr, 9er-Haus
- 11.11. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 11.11. „Fassadenbegrünung“ VP Hennersdorf; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 14.11. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 15.11. Kegelaabend der VP; 19:00 Uhr, GH Weinknecht Vösendorf
- 16.11. Bürgermeisterfrühstück der VP; 9:30 Uhr; Heuriger Schrank
- 17.11. Kasperltheater des Kulturvereins; 9er-Haus
- 20.11. Planersprechttag bzgl. Entwicklungskonzept „Hennersdorf 2030“; 16:00 bis 18:00 Uhr; Gemeindeamt (Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich)
- 23.-24.11. Weihnachtsmarkt des Pensionistenverbandes; 9er-Haus
- 29.11. Fotoschau „Unterwegs in der Mönchsrepublik Athos“; 19:00 Uhr; Pfarrheim
- 30.11. Adventausflug der SPÖ
- 30.11. Punschstand der VP bei Bgm. Hausenberger; 19:00 Uhr; Bachgasse 7
- 30.11. Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung; 18:00 Uhr

Dezember 2019

- 1.12. Hl. Messe - Feier des Partoziniums; 9:00 Uhr
- 1.12. Nikolofeier der Kinderfreunde; 9er-Haus
- 7.12. Nikolofeier der Pfarre im Rahmen der Vorabendmesse; 18 Uhr; Pfarre
- 7.12. Herbert Steinböck „Weihnachts-Best of“; 19:30 Uhr; 9er-Haus
- 6.-7.12. Punschstand JGH am Hauptplatz; ab 16:00 Uhr
- 8.12. Punschstand der JGH am Hauptplatz; von 10-13 Uhr
- 10.12. Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde
- 13.12. Konzert in der Pfarrkirche Hennersdorf: Trompeten- u. Orgelklänge zur Weihnachtszeit - es musizieren Ulrich Ramharter u. Wolfgang Reisinger; 18:30 Uhr
- 16.12. Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im GH Toyfl; 15:00 Uhr
- 19.12. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr; GH Toyfl
- 23.12. Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr
- 24.12. Krippenspiel: 16:00 Uhr; Christmesse: 21:00 Uhr; Pfarre
- 25.12. Festmesse; 9:30 Uhr
- 26.12. Hl. Messe: 9:30 Uhr mit anschließender Pferdesegnung



Senioren Café im 9er-Haus jeweils um 15:00 Uhr: 24.10.; 28.11.; 12.12.;

Weitere Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website (www.pfarre-hennersdorf.at) und dem Schaukasten bei der Kirche

Ein herzliches Grüß Gott!



Liebe Hennersdorferinnen und liebe Hennersdorfer!

Da ich mit 1. September die Pfarre Hennersdorf und Leopoldsdorf als Pfarrer übernommen habe, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich bedanke mich auch dafür, dass ich die Möglichkeit habe, mich in der Gemeindezeitung vorzustellen. Ich stamme aus Südpolen, wo meine Eltern und meine Familie leben. Ich bin seit 29 Jahren Priester, in Öster-

reich arbeite ich seit 15 Jahren. Zuerst habe ich 2 Jahre als Kaplan in der **Pfarre Oberlaa** verbracht. Die letzten 13 Jahre habe ich in der **Pfarre Gießhübl** als Pfarrer gearbeitet. In den beiden Pfarren habe ich eine schöne Zeit verbracht und viele neue Erfahrungen gesammelt.

Als Pfarrer der Pfarrgemeinde Hennersdorf möchte ich für Sie da sein (obwohl ich in Leopoldsdorf wohne) und ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen haben. Ich möchte

so oft wie möglich am Leben der Gemeinde Hennersdorf teilnehmen. Jeden Mittwoch habe ich von 17 bis 18 Uhr im Pfarrhof von Hennersdorf meine Sprechstunde. In dieser Zeit können Sie sehr gerne auch ohne Anmeldung zu mir kommen. Sonst können sie mich jederzeit telefonisch (069919071335) oder per E-Mail (Edward.Keska@katholischekirche.at) erreichen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Gemeinde und den



vielen Vereinen, die in Hennersdorf ihr Zuhause haben. Ich freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen.

Pfarrer Edward Keska





+HENNERSDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Ein Ort stellt seine Künstler vor

Fotos: Artograph, Robert Müller



Brigitte Lewisch (mitte), die Organisatorin des Tags der Hennersdorfer Kunst Bürgermeister Ferdinand Hausenberger (li.) und Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck (re.) bei der Eröffnung.



Am Samstag 7.9.2019 fand der zweite Tag der Hennersdorfer Kunst statt. Dabei zeigten viele Kunstschaaffende aus Hennersdorf ihr Können und stellten ihre Werke aus. Vom Aquarellmalen, Krippenbau bis hin zum Theaterspiel wurde ein breites Programm geboten, das sich extrem großer Beliebtheit erfreute.

Bürgermeister lud alle Künstler ein sich zu präsentieren

„In Hennersdorf hat die Kunst und die Kultur einen sehr hohen Stellenwert. Zahlreiche Vereine engagieren sich im Bereich Kunst und Kultur. Wir haben aber auch eine große Anzahl an Künstlerinnen und Künstlern, die ich auch den Hennersdorferinnen und Henn-

ersdorfern mit ihren großartigen Werken näherbringen möchte. Viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer und zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt“, zeigt sich Bgm Ferdinand Hausenberger sehr erfreut.

Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck als Ehrengast

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner konnte Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck begrüßt werden, die das Engagement des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Hennersdorf im Bereich von Kunst und Kultur hervorhob und gleichzeitig allen Ausstellern zu ihren tollen Werken gratulierte. Die Organisation erfolgte durch Brigitte Lewisch, die

selbst mehrere Aquarellbilder ausstellte. „Mit dem Tag der Hennersdorfer Kunst hat unser Bürgermeister eine hervorragende Plattform für alle Kunstschaaffenden in Hennersdorf ins Leben gerufen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Die Begeisterung der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler war regelrecht zu spüren. Neue Kontakte wurden geknüpft. Es entstand ein herrliches Miteinander. So konnten wir den Tag gemeinsam erfolgreich gestalten. Und ich bin glücklich, da uns dies auch mehr als gelungen ist“, berichtete Lewisch begeistert.

„Ich danke Brigitte für ihr großartiges Engagement, das diesen Tag erst möglich gemacht hat“, so Hausenberger.

Das bunte Programm umfasste neben dem breiten Spektrum an bildenden Künsten auch Darbietungen der darstellenden Kunst. So zeigte das Jugendblasorchester der Musikschule Vösendorf das musische Können unserer Jüngsten. Die Theatergruppe des Kulturvereins spielte Szenen aus dem Theaterstück „Tratsch im 9er Haus“, welches im Oktober Premiere im 9er Haus Hennersdorf hat und Wolfgang Ronzal brachte einen Auszug aus seinem Kabarett „Blasentee mit Aperol“.

Kinder zeigten ihre schönsten Ferienmomente

Auch die Kleinsten durften ihr Können zeigen, so rief der Bürgermeister am Beginn der Ferien dazu auf die tollsten Ferienmomente zu zeichnen und dann auszustellen.

Alle Zeichnungen wurden präsentiert und die Kleinen Künstler bekamen schöne Geschenke überreicht.

Am 7. September haben wir das **5 jährige Jubiläum** der BoboFarm gefeiert. Wochenlange Vorbereitungen für unser erstes öffentliches Fest, bei Hitze und Trockenheit, mündeten an diesem Tag in eine Witterschlacht. Unser tolles Team hat trotz des Dauerregens eine fantastische Feier ausgerichtet.

Unser DJ hat bis Mitternacht Musikwünsche entgegengenommen. Vielen Dank an die vielen Helfer, großzügigen Sponsoren und wetterfesten Gäste.

Weitere Fotos und Informationen unter www.bobofarm.at



Fotos: Peter Papazek

Erfreuliche Zwischenbilanz nextbike 2019

Zur Halbzeit der nextbike-Saison Ende Juli wurden an den beiden Hannersdorfer Standorten 109 Fahrräder ausgeliehen. Dies stellt die bisher höchste Ausleihzahl dar. 96 Ausleihen erfolgten am Standort Bahnhof, 13 am Standort Gemeindeamt.



Die insgesamt neun nextbike-Räder stehen noch bis Mitte November an beiden Verleihstandorten zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin. Die erste halbe Ausleihstunde wird durch die Gemeinde gesponsert.

Beachten Sie bitte auch, dass ÖBB-VORTEILSCard - sowie VOR-Jahreskartenkunden jede erste Stunde kostenlos radeln. Inhaber einer Niederösterreich-CARD können nextbike

einen Tag lang gratis nutzen. Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe: info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt!

Die Klimabündnisgemeinde Hannersdorf wünscht eine gute Fahrt!

gf.GR Klaus Steininger

Alexandras Cranio 4 Life



Es würde mich freuen, dich auf deinem Weg der präventiven Gesunderhaltung deines Körpers begleiten zu dürfen. Welche Behandlungen biete ich an:

bezahlte Anzeige

I.) Craniosacral Balancing:

SCHMERZ ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie

Craniosacral Balancing ist ein manuelles Verfahren mit Ursprung in der Osteopathie und stellt ein wunderbares Bindeglied zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin dar. Wichtiges Merkmal ist die sanfte, zugleich aber sehr effektive Methode, dem Körper die Chance zu geben, sich selbst von Schmerzen und Blockaden zu befreien. Das craniosacrale System umfasst die knöchernen Strukturen und die Hirn- & Rückenmarkshäute mit dem Liquor (Flüssigkeit), die als Indikator dient. Diese rhythmische Eigenbewegung kann ertastet und in Folge Blockaden aufgespürt und gelöst werden. Durchgeführt wird die Therapie auf einem Behandlungstisch in Alltagskleidung liegend. Behandelt wird hauptsächlich vom Schädel (CRANIO) bis zum Kreuzbein (SACRUM) also Kopf, Nacken, Brust, Wirbelsäule und Becken.

Die CRANIOSACRAL ersetzt keinen Arztbesuch, kann aber in Kombination zu einer bereits bestehenden Therapie Linderung verschaffen bei:

Chronischen und akuten Beschwerden wie Migräne, Nacken-, Wirbelsäulen- und Beckenbeschwerden, Schleudertrauma, Probleme im HNO-Bereich (z.B. Tinnitus), Konzentrations- und Lernstörungen bei Kindern, Erschöpfungszustände/Burn-out;

II.) Raindrop Wellness

Die Raindrop Behandlung ist eine einzigartige Methode, die Rückenmuskulatur zu entspannen. Ätherische Öle besitzen die Fähigkeit, die Zellmembran zu durchschreiten und verbreiten sich sehr rasch im Blut und im Gewebe. Nach etwa 20 Minuten sind die Wirkstoffe in jeder Zelle des Körpers nachweisbar angekommen und können jetzt die Selbstheilungskräfte im Körper aktivieren, die bis zu einer Woche anhalten. Dabei werden die hochwertigen "Therapeutic Grade Essential Oils von Young Living entlang der Fußinnenkanten aufgetragen. In weiterer Folge werden die duftenden Öle auf Wirbelsäule und Rücken aufgetropft - wie Regentropfen, welche mit energetischen Streichungen verteilt werden. Die pflanzlichen Wirkstoffe unterstützen unser gesundes Immunsystem bei Viren, Bakterien, und Pilzen, die sich zwischen den Muskelfasern eingebettet haben. Das Dehnen und Strecken im Schulter- und Nackenbereich runden meine Behandlung ab. **Die RAINDROP ersetzt keinen Arztbesuch, kann aber in Kombination zu einer bereits bestehenden Therapie Linderung verschaffen bei:** Skoliose, Muskelverspannungen im Nacken und Schulterbereich, Spannungskopfschmerzen, bei allen Beschwerden, die von der Wirbelsäule ausgehen, bei Ablagerungen und Zerrungen.

Für deine Behandlungen komme ich gerne mit meinem Behandlungstisch zu dir nach Hause. Samstags biete ich auch Behandlungen, nach Vereinbarung, bei Steindesign Regine Weber, Lobkowitzplatz 3, 1010 Wien (Nähe Oper) an.

Alexandra Nahodil Humanenergetikerin, Raindrop Praktikerin, Dipl. Craniosacral Praktikerin, ärztlich geprüft (i.A.)

E-Mail: alexandra.yl@gmx.at, Mobil: 0699/170 70 704
Anmeldung telefonisch oder gerne auch per E-Mail

ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



Straßenbau
Pflasterungen
Asphaltierungen
Aussenanlagen



Kanal- und Leitungsbau
Baumeisterarbeiten



Industriebau
Erdbau
Böschungssicherung
Wasserbau
Abbrucharbeiten
Sonderbauten

1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at



Volksschule Achau

Gerhard Seban
gf. Gemeinderat für Bildung und
Gemeindepartnerschaften

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Am 2. September hat das neue Schuljahr begonnen. Die beiden Bürgermeister Michael Exarchos und Ferdinand Hausenberger, sowie die Klassenlehrerinnen Gabriele Kridl (1a) und Veronika Stöberl (1b) begrüßten herzlichst alle neuen Schülerinnen und Schüler.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2019/20 122 Kinder die Volksschule Achau.

Ich wünsche allen Tafelklässlern, LehrerInnen und Eltern, sowie Volksschuldirektorin Johanna Reisinger Alles Gute für die bevorstehende Schulzeit und ein spannendes und lehrreiches Schuljahr.

Ihr
Gerhard Seban

Schulstartförderung der Gemeinde Hennersdorf jetzt beantragen!

Die Schulstartförderung wird einmalig für die erste Klasse einer Berufsschule, einer Berufsbildenden höheren und mittleren Schule einschließlich Bildungsanstalt für Erzieher- und Kindergartenpädagogik, ausgenommen AHS, ausbezahlt. Die Beihilfe beträgt €100,- und ist einmalig von einem Erziehungsberechtigten zu beantragen.

Wer hat Anspruch auf die Schulstartförderung?
Der/Die Erziehungsberechtigte und das Kind, für welches die Förderung in Anspruch genommen werden soll, haben vor dem 1. Jänner 2019 ihren Hauptwohnsitz in Hennersdorf begründet zu haben. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Vbgm Thaddäus Heindl



Elektromobilität am Puls der Zeit!

Mobilitätsbedürfnis nachhaltig decken und gleichzeitig ökologischen Fußabdruck verkleinern - seit November 2018 auch in Hennersdorf möglich!

Mit den neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo allen Interessierten in Hennersdorf die Möglichkeit Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen. Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen.

Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrerlaubnis und eine online Registrierung auf www.sharetoo.at/hennersdorf benötigt. Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf am Bahnhofsvorplatz / Bahnzeile.

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem, können dem FAQ auf der sharetoo Website unter www.sharetoo.at/faq entnommen werden. Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an sharetoo@europcar.at oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.

Das in Hennersdorf verfügbare Fahrzeug hatte in den letzten Monaten einen Auslastungsgrad zwischen rd. 10 und 20%. D. h. das Fahrzeug ist sehr gut verfügbar.



operated by

Europcar



Den Strom sponsert derzeit die Gemeinde Hennersdorf!



Wir haben mit der Hennersdorfer Familie Gastgeber ein praxisnahes Kurzvideo über das E-carsharing erstellt. Erfahren Sie alles zum Thema, sehen Sie wie leicht alles funktioniert und welche positiven Erfahrungen die Gastgeber gemacht haben!
<https://vimeo.com/360257640>



alle Fotos: Artograph, Robert Müller

TOTAL ABVERKAUF WEGEN UMBAU

BIS ZU

-27%

Nur bis 31.9.2019

Auf KURZZULASSUNGEN & prompt verfügbare LAGERFAHRZEUGE



Das WeltAuto.

PORSCHE
WIEN - LIESING

UNSERE FF HENNERSDORF

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

Von Freitag, den 14. bis Sonntag, den 16. Juni 2019 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe (Aktive und Jugend), das Bezirkslager der Feuerwehrjugend und den Bezirksfeuerwehrtag 2019. Die FF Hennersdorf war bei allen Veranstaltungen mit Kameradinnen und Kameraden vertreten.

Bezirksfeuerwehrtag

Am Freitag wurde der Bezirksfeuerwehrtag ausgerichtet, bei dem einige Kameraden der FF Hennersdorf geehrt wurden. Bericht auf www.ffhennersdorf.at

1,67 Punkte Rückstand auf das „Stockerl“. Für EBI Erich Heindl waren es aus Altersgründen die letzten Bezirksleistungsbewerbe. Auch das wurde nach der Siegerehrung bei einem gemütlichen

Beisammensein gefeiert. „Sehr gute Leistungen von beiden Mannschaften bei den „Aktiven“, die Gruppe Hennersdorf 1 bestand ja zur Hälfte aus „Bewerbs-Neulingen“, und eine wieder unglaublich starke Ju-

gendmannschaft machen Lust auf noch mehr im nächsten Jahr!“, resümiert Feuerwehrkommandant BR Dr. Christian K. Fastl, selbst langjähriges Mitglied der Gruppe Hennersdorf 2.

Jugend

Die Feuerwehrjugend Hennersdorf nahm mit neun Mädchen und Buben am Zeltlager von Freitag bis Sonntag teil. Aufgrund der hitzigen Temperaturen wurde mit einigen Wasserschlachten und einem eigens angeschafften kleinen Pool für Abkühlung gesorgt. Betreut wurde die Jugend von einem engagierten Team unter der Führung von Jugendbetreuerin SB Magdalena Toyfl. Die Bezirksjugendfeuerwehrleistungsbewerbe am Samstag wurden mit Bravour bestanden. In Bronze erreichte die Feuerwehrjugend Hennersdorf den hervorragenden 2. Platz. In Silber erzielte sie gemeinsam mit den Gruppen Achau und Guntramsdorf ebenso den 2. Platz. Wir gratulieren sehr herzlich!



Fotoquelle: BFK Mödling | Mathias Seyfert

Aktive

Im Anschluss an die Jugendbewerbe durften auch die aktiven Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen. Die FF Hennersdorf war hier mit zwei Mannschaften vertreten und konnte den 4. und 11. Platz in Bronze- (fix zugeteilte Posten im Wettkampf) sowie den 4. Platz im Silberbewerb (Posten werden via Los ermittelt) erringen. Wie knapp die Mannschaften beieinander liegen, musste die routinierte Mannschaft Hennersdorf 2 erleben: mit 388,27 Punkten hatte man lediglich



FAHRSCHULE
W. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

**Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse**

**Beginn der Intensivkurse 2019:
21. Dezember (Weihnachtskurs)**

**Beginn der Intensivkurse 2020:
31. Jänner, 3. April, 6. Juli,
27. Juli, 17. August, Weihnachtskurs**

B3 Wohnhausbrand im Seepark Vösendorf

Datum: 18.08.2019

Uhrzeit: 05:33

Eingesetzte Kräfte: 2 Fahrzeuge, 11 Mann

Einsatzleiter: EBI Johannes Wiesmayer

Am Sonntag, den 18. August wurden wir gemeinsam mit mehreren Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk Mödling zu einem Wohnhausbrand alarmiert. Bei der Ankunft der FF Vösendorf gegen 5:30 Uhr war sofort klar, dass Unterstützung benötigt wird und so wurden die Feuerwehren Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Perchtoldsdorf, Wiener Neudorf und Hennersdorf zusätzlich alarmiert. Ein Großaufgebot von Polizei, Rettung und Feuerwehr mit insgesamt mehr als 100 Einsatzkräften verhinderte das weitere Übergreifen auf angrenzende Häuser. Es wurden keine Personen verletzt.

Das dicht verbaute Wohngebiet machte die Brandbekämpfung nicht einfach. So konnten nur auf einer Seite Drehleitern der Feuerwehren Wiener Neudorf und Brunn am Gebirge positioniert werden um einen besseren Zugang zum Dach zu gewährleisten. Mit einer Vielzahl an Angriffleitungen wurden dann der Brandherd gelöscht sowie angrenzende Strukturen gesichert.

Nach knapp 4 Stunden konnte dann "Brandaus" gegeben werden. Der Einsatzleiter der FF Hennersdorf, EBI Johannes Wiesmayer meinte im Anschluss: *"Zum Glück gab es keine Verletzten, was bei diesem Ausmaß fast schon ein Wunder ist! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Heute konnten wir beweisen, dass wir trotz weniger Einsätze sehr professionell arbeiten."*

Wir möchten uns an dieser Stelle für die großartige Zusammenarbeit aller beteiligter Organisationen bedanken.

Aufgrund des Ausmaßes des Brandes wurde der Einsatz auch von überregionalen Medien aufgegriffen. Einen ausführlichen Bericht inklusive Fotos und eines kurzen Videos finden Sie auf www.ffhennersdorf.at.

SB Matthias Stur, Bsc. Hons.



allcolor
einfach brillant

FARBFACHWISSEN

PROFUNDE BERATUNG DURCH
FARB-EXPERTEN.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15

ADLER KEM silkkens RUST-OLEUM allcolor.at DOMINGL.JAT



Büro:
2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer Straße 109

Telefon:
02236/37 99 39

Telefax:
02236/37 99 39 39

www.gruenwolf.at

GRÜNWOLF
im Garten

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Hennersdorf,
Achauerstr. 2,
2332 Hennersdorf

Redaktion:

Vbgm. Mag. Thaddäus
Heindl, Nicole Zotter

Inserate:

Manuela Neuhold

Gestaltung:

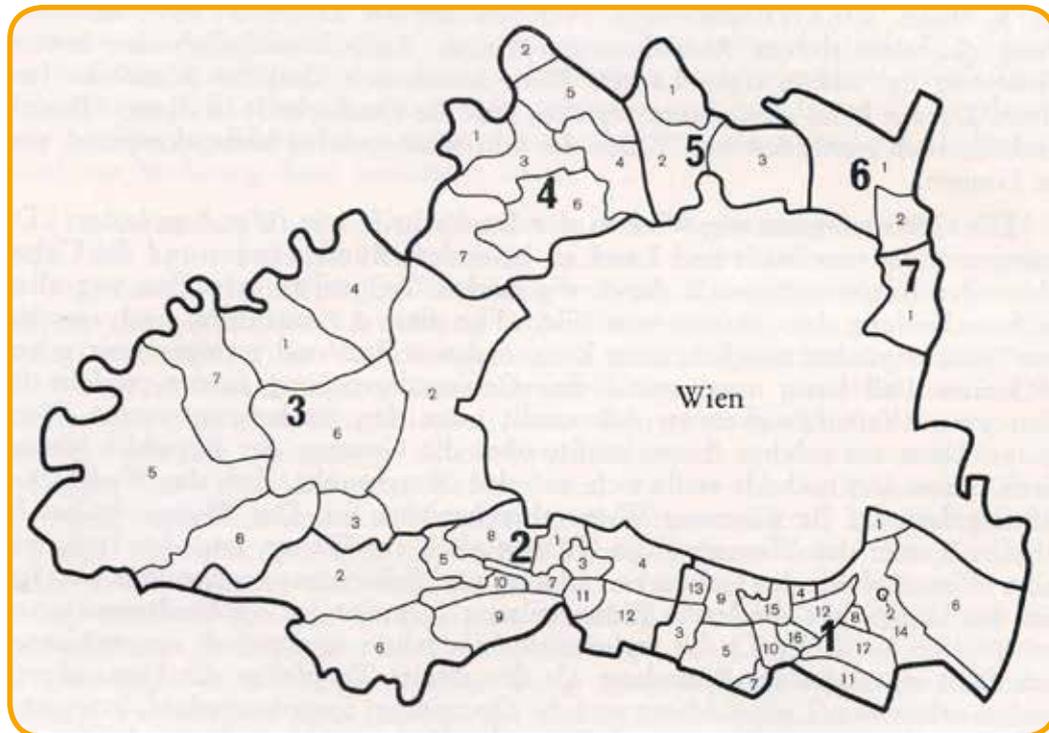
Artograph
Werbeges.m.b.H.,
Robert Müller, Hauptplatz 1,
2332 Hennersdorf

Druck: druck.at,
Leobersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Landesjugendamt das Kinderheim (heutiges Gemeindeamt) zur Errichtung eines Ferienaufenthaltes, Jugendhortes und Ausspeiseaktion für fremde Kinder zur Verfügung zu stellen. Einnahmenseitig setzte man Tarife für „Lustbarkeiten“ fest, u. a. eine Abgabe von 5 Kronen pro Hund, oder erhöhte die Gebühren für die Brückewaage der Gemeinde.

Überall waren die **Nachwirkungen des Krieges** zu spüren, viele Soldaten waren noch in Gefangenschaft oder vermisst. Nicht umsonst gab es Ende 1919 eine Sammlung für Kriegsgefangene in Sibirien, die 635,- Kronen in Hennersdorf einbrachte; der diesbezügliche Aufruf im Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha war mit „Geht und tut Gutes!“ betitelt. Der Gemeinderat beschloss außerdem am 30. Dezember 1919, die Lustbarkeitsabgabe der nächsten Theatervorstellung der „hierortigen Invalidengruppe“ zur Verfügung zu stellen. Der Landwirt Anton Toyfl bemühte sich intensiv darum, seinen 1917 an der Südfront gefallenen und dort bestatteten Sohn Adolf in die Heimat zu überführen. Um andere Eltern ausfindig zu machen, die ähnliches vorhatten, veröffentlichte er einschlägige Annoncen in Wiener Tageszeitungen. Die Erfüllung seines Wunsches sollte Anton Toyfl jedoch nicht mehr erleben: er starb am 16. Dezember 1921, die Bestat-



Karl Renners Plan vom „Landgebiet-Wien“: Unten Nr. 3 wäre Hennersdorf, nördlich davon (13) Rothneusiedl, östlich davon (5) Leopoldsdorf und nordöstlich (9) Oberlaa (alle im Gerichtsbezirk Schwechat = Große Ziffer 1 liegend); westlich (12, im Gerichtsbezirk Liesing = Große Ziffer 2 liegend) von Hennersdorf die Gemeinde Vösendorf (Karte: Wr. Geschichtsbl. 1982, 206).

zung seines 1917 gefallenen Sohnes in Hennersdorf erfolgte erst am 6. April 1922.

Auf höheren politischen Ebenen kam es 1919/1920 zu Diskussionen rund um die Abtrennung Wiens von Niederösterreich. Verschiedene Überlegungen wurden beraten und propagiert, darunter auch ein Plan Karl Renners, der die Schaffung eines die Stadt Wien im Norden, Westen und Süden umschließenden Gebietes

mit dem Namen „**Landgebiet-Wien**“ vorsah. Dieses Landgebiet hätte mit dem Wiener Stadtgebiet das neue Bundesland Wien bilden sollen. Hennersdorf hätte die Verwirklichung dieses Plans, wozu es jedoch nicht kam, betroffen: es wäre gemeinsam mit seinen Nachbargemeinden Vösendorf, Rothneusiedl, Oberlaa und Leopoldsdorf im „Landgebiet-Wien“ aufgegangen. Vermutlich wurde das Vorhaben damals im Ort jedoch nicht bekannt.

Stimmen (75/62), die Großdeutschen 10 Stimmen (5/5), die Kommunisten eine Stimme (0/1), die Nationaldemokraten 13 Stimmen (7/6) und die Partei der Tschechoslowaken 11 Stimmen (4/7). Die unterschiedlichen Kuverts bei Nationalratswahlen gab es erst nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr.

Dr. Christian K. Fastl

Quellen:

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte. Hennersdorf 2004, S. 380; Vorläufige Ergebnisse der ausserordentlichen Volkszählung vom 31. Jänner 1920. Wien 1920, S. 5; M. Seliger, Bundesland Wien – Zur Entstehungsgeschichte der Trennung Wiens von Niederösterreich, in: Wr. Geschichtsblätter 37 (1982), 181–216; Amtsblatt der BH Bruck/Leitha 1.10.1918 – 31.12.1919; Gemeindecarchiv Hennersdorf: Gemeindeausschuss-/ratsprotokolle 1919, Stromleitungsplan 1928, Schulchronik Bd. 2, Slg. „Zeitungsberichte“; Pfarrarchiv Hennersdorf: Pfarrchronik Bd. 2. Abbildungen: Gemeindecarchiv Hennersdorf.

Der Abschluss dieses Beitrags und der Artikelserie soll einem Ausblick auf die ersten **Nationalratswahlen** am 17. Oktober 1920 gehören. Da für Frauen und Männer Stimmzettel-Kuverts in unterschiedlichen Farben verwendet wurden (nicht nur in Hennersdorf), liegt das Wahlergebnis getrennt nach Geschlechtern vor. Die Sozialdemokraten erhielten 179 Stimmen (91 Frauen/88 Männer), die Christlichsozialen 137

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**

()
|
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Mödling
Badstraße 6

Brunn am Gebirge
Kirchengasse 12

Perchtoldsdorf
Friedhofgasse 7-9

www.bestattung-moedling.at

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM

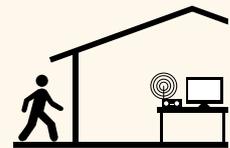


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

